

Bürgerschaft Breitscheid e.V.
Alte Kölner Str. 55, 40885 Ratingen
www.buergerschaft-breitscheid.de
Email: info@buergerschaft-breitscheid.de
Sparkasse HRV(BLZ 334 500 00) Konto42290726
Kontakt: Reinhard Krekler - Tel./Fax:02054-6323



Protokoll

14.01.2012

der öffentlichen Sitzung (mit Neujahrsempfang) am Donnerstag, den 05. Januar 2012

im kath. Gemeindezentrum St. Christophorus (Roter Turm), Alte Kölner Str. 16, 40885 Ratingen

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Anwesende: 15 Mitglieder bzw. Gäste (siehe beigefügte Teilnehmerliste)

Der Vorsitzende Reinhard Krekler begrüßt im Namen des Vorstandes alle anwesenden Mitglieder und Gäste und wünscht bei einem Glas Sekt Glück und Erfolg für 2012.

Rückblick auf die Ereignisse rund um Breitscheid im Jahr 2011

Er weist darauf hin, dass im abgelaufenen Jahr eine große Anzahl von Aktivitäten der Bürgerschaft Breitscheid zum Wohle unseres Stadtteils durchgeführt und/oder erfolgreich weiter verfolgt wurde. Dafür gebühre den ehrenamtlichen Mitgliedern unseres gemeinnützigen Vereins Lob und Anerkennung.

Er dankt in diesem Zusammenhang auch den Vertretern der Stadtverwaltung, den für Breitscheid verantwortlichen Politikern und der Presse für ihre Unterstützung.

Als wichtiges Projekt nannte Reinhard Krekler die Protestbewegung gegen die Inbetriebnahme der Kohlenmonoxid-Gasleitung der Firma Bayer, die wegen eklatanter Sicherheitsmängel von den Anwohnern längs der Trasse im Kreis Mettmann und im Duisburger Süden abgelehnt wird. Seit 2007 hat die Bürgerschaft Breitscheid e.V. in mehreren Versammlungen im „Roten Turm“ die Probleme des Vorhabens mit Vertretern der Firma Bayer sowie Wintershall, der Stadtverwaltung und Fachleuten der Bürgerinitiative Contra Pipeline, Duisburg Süd, erörtert.

Eine weitere wichtige Maßnahme war, zur Abwendung eines Verkehrschaos während der Bauzeit, die Informationsveranstaltung zum Thema „Sanierung der Kölner Straße (B 227)“, mit dem Landesbaubetrieb NRW-Straßen, im Dezember 2011.

Die Bürgerschaft Breitscheid e.V. setzt sich weiter für den Bau eines Kreisverkehrs an der Kreuzung Lintorfer Weg/An der Hoffnung (vor dem REAL-Markt) ein. Erste Schritte für eine Verwirklichung des Projekts in 2013 wurden mit städtischen Vertretern in die Wege geleitet.



Routine-Maßnahmen, wie die Unterstützung der städtischen „Dreck-weg-Tage“ (auch wieder am 3.3.2012 zusammen mit der Matthias-Claudius-Grundschule), die Mitarbeit beim alle 2 Jahre stattfindenden Schlossfest im Garten von Haus Linnep (30.6.2012) sowie der Gestaltung des Volkstrauertages, auch wieder am 18.11.2012, 11.00 Uhr, am Mahnmal in Breitscheid (gegenüber der freiwilligen Feuerwehr), widmet sich die Bürgerschaft Breitscheid mit großem Engagement.

Ein Meilenstein der Kommunikation zwischen den Breitscheider Bürgerinnen und Bürgern und unserem gemeinnützigen Verein wurde durch die Inangriffnahme des Projekts „Breitscheider Bote“ gesetzt.

Diese zweimal im Jahr erscheinende Informationsbroschüre vermittelt der Bevölkerung unseres Stadtteils einen umfassenden Überblick über Adressen, Termine und aktuellen Problemen und gibt Gelegenheit zum Dialog und zur Mitarbeit bei von der Bürgerschaft Breitscheid bearbeiteten Problemen.

Die vor Weihnachten erschienene 2. Ausgabe des „Breitscheider Boten“ für das 1. Halbjahr 2012 fand großen Anklang und wir hoffen, über dieses Medium Kontakte zu interessierten Bewohnern unseres schönen Stadtteils zu finden.

Abschließend weist Reinhard Krekler darauf hin, dass die Bürgerschaft Breitscheid e.V. in diesem Jahr 34 Jahre alt wird (Gründung und Eintrag in das Vereinsregister beim Amtsgericht Ratingen unter VR399 am 15.Juni 1978).

Diese Institution sollte von möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern unterstützt werden, zum Wohle unseres Gemeinwesens in Breitscheid.

Bei der anschließenden Diskussion wurden viele der in 2011 durchgeführten Maßnahmen begrüßt und Verbesserungsvorschläge unterbreitet.

Gegen 21 Uhr schloss Reinhard Krekler die Veranstaltung mit dem Dank an die Anwesenden für ihr Erscheinen.

Bericht: Karin Döppeler

Anlage: Teilnehmerliste

Bürgerschaft Breitscheid e.V.

Alte Kölner Str. 55, 40885 Ratingen

www.buergerschaft-breitscheid.de

Email: info@buergerschaft-breitscheid.de

Sparkasse HRV(BLZ 334 500 00) Konto42290726

Kontakt: Reinhard Krekler - Tel./Fax:02054-6323



Protokoll

15. Mai 2012

der öffentlichen Vorstandssitzung vom 03. Mai 2012

im Vereinsrestaurant des TuS-Breitscheid, Mintarder Weg 108

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

Teilnehmer: 12 Mitglieder (siehe beigefügte Anwesenheitsliste)

Der Vorsitzende Reinhard Krekler begrüßt alle Anwesenden und übernimmt die Leitung der Vorstandssitzung. Die Protokollführung obliegt der Schriftführerin Frau Karin Döppeler.

Top 1: CO-Pipeline:

Einladung der Bürgerinitiative Duisburg-Süd zum 200. Treffen, am 9. Mai 2012, mit Teilnahme von Umweltminister Remmel

Herr Krekler und Herr Dornseifer machen noch einmal auf die Wichtigkeit und Aktualität des Themas aufmerksam und bitten um eine rege Beteiligung der Bürgerschaft Breitscheid an diesem Jubiläumstreffen. Nach kurzer Diskussion über die gute Zusammenarbeit mit dem Leiter der Initiative, Herrn Erich Hannen, wird beschlossen, dass eine Delegation, bestehend aus Herrn und Frau Dornseifer, Herrn Krekler und Herrn Bruns teilnehmen wird.

Top 2: Breitscheider Bote:

Stand der Planung für Heft 3 (Beiträge, Anzeigenkunden)

Einen kurzen Sachstandsbericht inkl. Vorstellung der Bestandslisten zu eingegangenen Anzeigen sowie Redaktionstexten kann Karin Döppeler vorlegen. Danach kann von einem Anzeigenvolumen von rd. Euro 1.850 ausgegangen werden, was eine Belegung von ca.50% des Heftes gewährleistet. Dem gegenüber steht der Eingang druckfähiger Redaktionstexte von nochmals 50%. Mit anderen Worten ist die Drucklegung unserer nächsten Ausgabe finanziell gesichert und entspricht in der Mischung von Anzeigen- und Redaktionsanteilen den vorab festgelegten Ansprüchen an eine ausgewogene Gewichtung für unsere Vereins-Broschüre.

Ab Heft 3 besteht die Möglichkeit maximal eine bezahlte Beilage der jeweiligen Ausgabe hinzuzufügen. Z. Z. beträgt der Preis bei einer Beilage von 3.000 Exemplaren Euro 200,--.



Top 3: Internetauftritt:

Stand der Überprüfung und Arbeitsprogramm
nach Übernahme der Verantwortung von Herrn Marcus Claus

Nachdem Herr Marcus Claus Entwicklung und Pflege des Internet-Auftritts abgegeben hat, ist eine Neuregelung der Abläufe und Aufgaben erforderlich. Nach Abschluss der Arbeiten für Heft 3 des Breitscheider Boten und Verteilung ist ein Treffen von Herrn Geldmacher und Herrn Bartling mit dem Vorstand vorgesehen, bei dem ein neues Konzept erarbeitet und festgelegt wird.

Top 4: Verkehrsfragen:

Sanierung der Kölner Straße, geplanter Kreisverkehr vor REAL-Kauf, Busverbindung nach Mülheim (Anschlussmöglichkeiten Linie 016)

Herr Krekler trägt vor, welche Ergebnisse seine schriftlichen wie telefonischen Bemühungen bisher erbracht haben:

1. Buslinie 131 (von und nach Mülheim)
Durch die Verkürzung der Fahrstrecke von Mülheim nach Breitscheid (nur bis Flurstraße/REAL-Markt) ist seit September 2011 ein Umsteigen von der Buslinie 016 (Breitscheid Nord) in die Buslinie 131 an der Flurstraße erforderlich. Wegen der ungleichen Taktung der Fahrzeiten der beiden Buslinien ist das Umsteigen mit längeren und kürzeren Wartezeiten verbunden. Um Schülerinnen und Schülern eine bessere Anbindung zu ermöglichen, soll am frühen Morgen und mittags eine abgestimmte Umsteigemöglichkeit geschaffen werden.
2. Kreisverkehr am REAL-Markt (Kreuzung: An der Hoffnung/Kahlenbergsweg)
Wie berichtet, hat der Kreistag auf Antrag der Stadt Ratingen beschlossen, die Realisierung des Projektes zu prüfen. Laut Auskunft des Kreisstraßenbauamtes wird die „Machbarkeitsstudie“ bis zur Sommerpause abgeschlossen sein. Einzelheiten können ab September 2012 mitgeteilt werden.
3. Markierung der Fahrbahn für Linksabbieger von Lintorf kommend (Unfall-Schwerpunkt Lintorfer Weg/Auffahrt zur B1/Kölner Straße)
Die von uns im Juli 2011 gewünschte Erneuerung der Fahrbahnmarkierung soll laut Kreisstraßenbauamt Ende Mai/Anfang Juni 2012 durchgeführt werden.
4. Sanierung Kölner Straße (B227)
Im Dezember 2011 hatte die Bürgerschaft Breitscheid e.V. den Landesbetrieb Straße NRW, die Stadtverwaltung Ratingen sowie die Ratinger Feuerwehr zu einer Informationsveranstaltung im Pfarrzentrum am „Roten Turm“ über dieses Projekt eingeladen. Zahlreiche Teilnehmer diskutierten über Notwendigkeit und Dauer der Maßnahme. Im weiteren Verlauf hat der Vorstand der Bürgerschaft Breitscheid e.V. den zuständigen Landesminister Harry K. Voigtsberger angeschrieben und angesichts des zu erwartenden Verkehrschaos während der täglichen „Rush-Hour“ gebeten, eine Verschiebung der Baumaßnahme auf 2013



vorzunehmen. Im Antwortschreiben des Landesbaubetriebes Straßen NRW wurde darauf hingewiesen, dass eine Verschiebung nicht möglich sei, da in 2013 die Sanierung der Mintarder Autobahnbrücke (A52) mit Sperrung dieser Strecke Richtung Essen geplant ist. Eine Umleitung des Verkehrs ist über die Autobahn A40 vorgesehen. Wie Sie sehen, ist angesichts dieser Planungen ein zeitweiser Stillstand des Verkehrs in Breitscheid – vor allem während des Berufsverkehrs – voraussehbar.

Top 5: Jugendarbeit
Ergebnis Befragungsaktion, weiteres Vorgehen

Das Ergebnis einer Befragungsaktion unter Einschaltung des Jugendamtes liegt noch nicht vor. Frau Mihm und Herr Pohlmann werden die Angelegenheit weiterverfolgen und berichten.

Top 6: Schaukasten der Bürgerschaft Breitscheid
Gestaltung, verbindliche Verantwortung

Der Schaukasten in der Alten Kölner Straße (Nähe Sparkasse HRV) wurde gründlich gereinigt, die Aushänge neu geordnet. Frau Döppeler und Frau Mihm sei gedankt für diese Initiative. Es wäre wünschenswert, wenn sie künftig die Gestaltung und Pflege der Informationstafel übernehmen würden.

Top 7: Verschiedenes
Hierzu keine Wortmeldungen

Herr König schließt um 20.45 Uhr die Sitzung mit dem Dank an die Anwesenden für die Mitarbeit.

Bericht: Karin Döppeler

Reinhard Krekler

Anlage: Anwesenheitsliste

Bürgerschaft Breitscheid e.V.

Alte Kölner Str. 55, 40885 Ratingen

www.buergerschaft-breitscheid.de

Email: info@buergerschaft-breitscheid.de

Sparkasse HRV(BLZ 334 500 00) Konto42290726

Kontakt: Reinhard Krekler - Tel./Fax:02054-6323



Protokoll

15. Juli 2012

der öffentlichen Vorstandssitzung vom 05. Juli 2012

im Vereinsrestaurant des TuS-Breitscheid, Mintarder Weg 108

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Teilnehmer: 11 Mitglieder, 4 Gäste (siehe beigefügte Anwesenheitsliste)

Der Vorsitzende Reinhard Krekler begrüßt alle Anwesenden und übernimmt die Leitung der Vorstandssitzung. Die Protokollführung obliegt der Schriftführerin Frau Karin Döppeler.

Top 1: 7. Breitscheider Schlossfest

im Garten von Haus Linnep, am 30. Juni 2012, 18 bis 23 Uhr:

Das 7. Breitscheider Schlossfest war ein voller Erfolg! Alle Beteiligten bestätigten, dass die zahlreich erschienenen Gäste (es wurden mit Kindern ca. 750 Besucher gezählt) – begünstigt durch angenehmes Sommerwetter – ein wunderbares Fest mit musikalischen Darbietungen, kulinarischen Genüssen und zum Abschluss um 23 Uhr ein herrliches Feuerwerk genießen konnten. Den vielen ehrenamtlichen Helfern einschließlich der Feuerwehr sei herzlich gedankt. Herr Lachmann gibt bekannt, dass rd. 12.000 Euro eingenommen wurden. Der Reingewinn ist z.Zt. noch nicht bezifferbar, da noch Rechnungen ausstehen. Er ist bestimmt für die Jugendarbeit in Breitscheid.

Top 2: Sondertermin im Juli 2012:

Richtlinien „Breitscheider Bote“

Die 3. Auflage des Breitscheider Boten wurde in der 26. Kalenderwoche pünktlich ausgeliefert. Es wurden 3.000 Exemplare gedruckt und an die Breitscheider Haushalte verteilt und beim Schlossfest ausgelegt. Die Resonanz in der Bevölkerung ist durchweg positiv. Es konnten innerhalb der letzten Tage 2 neue Mitglieder gewonnen werden und weitere 3 Anzeigenaufträge für die nächste Ausgabe liegen bereits vor.

Zur Festlegung von Richtlinien für die künftige Gestaltung von Arbeitsabläufen und Terminen legt das verantwortliche Redaktionsteam einen kurzfristigen Gesprächstermin fest. Als Termin für diese Redaktionssitzung wird der 19. Juli 2012, 18.00 Uhr (bei Frau Döppeler) gewählt.

Top 3: CO-Pipeline:

Aktueller Stand des Planänderungsverfahrens

Die von Umweltminister Remmel in Auftrag gegebene Studie mit Gutachten über die Grundlagen des Planfeststellungsverfahrens haben unterschiedliche Reaktionen der Politiker und widersprüchliche Informationen in der Presse hervorgerufen. Die Änderungen des Planänderungsbescheides der Bezirksregierung lassen neue Einsprüche zu.

Die Bürgerunion hat die Stadtverwaltung aufgerufen, nach der Sommerpause eine Informationsveranstaltung zum Stand des CO-Pipeline-Verfahrens zu veranstalten.

Die Bürgerschaft Breitscheid e.V. beabsichtigt, sich in diese Informationsrunde einzuschalten und hat zusammen mit Herrn Erich Hennen, Duisburg, die Rheinische Post informiert.

Top 4: Internetauftritt: weiteres Vorgehen

Die Herren Regh, Geldmacher und Bartling werden in den nächsten Tagen eine Abstimmung über das weitere Vorgehen in Sachen Web-Site vornehmen.

Top 5: Verkehrsfragen

Sanierung der Kölner Straße (B227)

Die Arbeiten sind in der vergangenen Woche aufgenommen worden. Ab der Einfahrt zu Blumen Schley ist die Kölner Straße nunmehr nur noch als Einbahnstraße in Richtung Krummenweg befahrbar. Breitscheid ist ab dem Kreisverkehr Krummenweg nur noch über die Umleitungsstrecke Krummenweger Straße, Rehhecke, Breitscheider Weg erreichbar.

Kontakt mit Straßen NRW

- Unsere Vorschläge bezüglich einer Verschiebung der Maßnahmen auf 2013 sind nicht akzeptiert worden. Auch unsere Wünsche nach einer besseren Beschilderung der Baustelle wurden abgelehnt.
- Um das Aufstellen von Lärmschutzwänden an der A52 im Bereich Breitscheid auch für Breitscheid-Nord (Richtung Essen) zu erreichen, werden wir erneut vorstellig.
- Zum Thema Kreisverkehr An der Hoffnung/Kahlenbergsweg plant die Bürgerschaft Breitscheid e.V. eine Bürger-Veranstaltung im September 2012, sofern die Kreisverwaltung bzw. Straßen NRW hierzu einen weiterführenden Sachstandsbericht präsentieren können.
- Um die unzureichenden Anschlussmöglichkeiten der Buslinien 016 und 131 wenigstens in den Morgen- bzw. Mittagsstunden zu verbessern ist zusätzlich ein Einsatzbus installiert worden, der allerdings ausschließlich von Schülern benutzt werden darf.

Top 6: Jugendarbeit

Ergebnis Befragungsaktion, weiteres Vorgehen

Frau Mihm berichtet über den Besuchstermin beim Jugendamt. Geprüft wird die Einrichtung eines „Jugendforum Breitscheid“. Frau Mihm wird nach Rücksprache mit Herrn Pohlmann und dem Jugendamt erneut berichten.

Top 7: Sparkasse HRV:
Teilnahme an PS-Los-Zweckertrag für gemeinnützige Vereine in Ratingen
Herr Regh teilt mit, dass nur konkrete Projekte bezuschusst werden können. Hierfür sind detaillierte Vorschläge einzureichen.

Top 8: Verschiedenes:

- Frau Gisela Willms bittet erneut, wegen der Anschlussmöglichkeit der Buslinie 016 an die Mülheimer Buslinie 131 bei der Rheinbahn bzw. bei der in Mettmann ansässigen Koordinierungsstelle für den ÖPNV vorstellig zu werden.
- Ein Vorschlag von Frau Elfriede Tack zur Reinhaltung der Straßen von Hundekot wird diskutiert und für kaum realisierbar gehalten. Es soll die Möglichkeit der Aufstellung von sog. Entsorgungsstationen (Tütenspender inkl. Entsorgungsbehälter) geprüft werden. Ein Kontakt durch Herrn Krekler mit dem Leiter des Umweltamtes der Stadt, Herrn Fiene, soll eine Klärung herbeiführen.

Herr Krekler schließt um 21.00 Uhr die Sitzung mit dem Dank an die Anwesenden für die Mitarbeit.

Bericht: Karin Döppeler

Reinhard Krekler

Anlage: Anwesenheitsliste

Bürgerschaft Breitscheid e.V.

Alte Kölner Str. 55, 40885 Ratingen

www.buergerschaft-breitscheid.de

Email: info@buergerschaft-breitscheid.de

Sparkasse HRV(BLZ 334 500 00) Konto42290726

Kontakt: Reinhard Krekler - Tel./Fax:02054-6323



Protokoll

10. September 2012

der öffentlichen Vorstandssitzung vom 06. September 2012

im Vereinsrestaurant des TuS-Breitscheid, Mintarder Weg 108

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

Teilnehmer: 14 Mitglieder, 6 Gäste (siehe Anwesenheitsliste)

Der Vorsitzende Reinhard Krekler begrüßt alle Anwesenden und übernimmt die Leitung der Vorstandssitzung. Die Protokollführung obliegt der Schriftführerin Frau Karin Döppeler.

Top 1: Informationsveranstaltung der Stadt Ratingen
zum Thema Kohlenmonoxyd-Gasleitung der Bayer AG am 13. September 2012,
18.00 Uhr, in der Stadthalle Ratingen

Herr Krekler berichtet kurz über eine vorbereitende Sitzung am 4.9.2012, im Rathaus, bei der Einzelheiten über den Ablauf der Veranstaltung am 13.9. festgelegt wurden. Bürgermeister Birkenkamp wird die Leitung übernehmen. Der Rechtsanwalt Dr. Jochen Heide gibt einen Überblick über die Einspruchsmöglichkeiten gegen den neuen Planfeststellungsbeschluss der Bezirksregierung. Für Frage stehen Dr. Heide, das Rechtsamt, Frau Brackmann, Herr Hennen von der Bürgerinitiative Duisburg-Süd sowie Herr Donner, Pressesprecher der Stopp-CO-Pipeline-Bürgerinitiativen zwischen Monheim und Duisburg zur Verfügung. Herr Krekler bittet die Mitglieder der Bürgerschaft Breitscheid sowie betroffene Anwohner dringend um zahlreiches Erscheinen zu der Info-Veranstaltung am 13.9.2012 in Ratingen sowie um Beteiligung am Einspruchsverfahren.

Top 2: Richtlinie „Breitscheider Bote“ ab Heft 4/1. Halbjahr 2013

Der Redaktionsausschuss und die interessierten Mitglieder des Vorstandes haben unter Leitung von Herrn Geldmacher in einer ersten Sitzung des „Breitscheider Boten“ in diesem Jahr, am 19.7.2012 eine Richtlinie für Herausgabe und Verteilung der Broschüre ab der nächsten Ausgabe 4 (1.Halbjahr 2013) erarbeitet. Kopien wurden von Frau Döppeler an die Beteiligten versandt. Zur Verteilung der 4. Ausgabe des „Breitscheider Boten“, Mitte Dezember 2012, wird Frau Mihm einen Plan erstellen (Siedlungsbezirke durch einen Dienstleister, Außenbezirke durch Mitglieder unseres Vereins).

Top 3: Neuer Gebietsentwicklungsplan für Breitscheid-Nord

Herr Geldmacher erläutert die in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses Lintorf/Breitscheid vorgestellte Entwicklungsplanung der Stadt Ratingen für unseren Ortsteil Breitscheid. Danach ist das bisher landwirtschaftlich genutzte Gebiet links und rechts des Kahlenbergsweges ab Unterführung A52 bis zur ersten Ampelanlage (Kreuzung Perkerhof/Am Höfel) für Wohnbebauung vorgesehen. Natürlich ist dieser Vorschlag eine erste Planung, die frühestens in zehn bis fünfzehn Jahren realisiert werden kann. In der Diskussion über dieses Thema wurde hervorgehoben, dass – falls diese Überlegungen überhaupt realisiert werden sollten – eine rechtzeitige Planung der entsprechenden Infrastruktur und deren Finanzierung unerlässlich ist. Es wurde beschlossen, eine Arbeitsgruppe unter Leitung von Herrn Geldmacher einschließlich Herrn König zu gründen, die die im Bezirksausschuss zu behandelnden Fragen zum Thema begleitet und Vorschläge unterbreitet.

Top 4: Internetauftritt: weiteres Vorgehen

Herr Geldmacher und Herr Bartling werden in Kürze zusammen mit Herrn Regh das Procedere festlegen. Herr Döppeler ist bereit, die Pflege der Homepage zu übernehmen (Einstellung neuer Beiträge, Herausnahme abgeschlossener Vorgänge). Abschließend wird Herr Geldmacher eine kurze Zusammenfassung der Zuständigkeiten und Verantwortungsbereiche als Richtlinie erstellen.

Top 5: Verkehrsfragen

- Sanierung der Kölner Straße (B227)

Herr Krekler stellt fest, dass die während der Verkehrsspitzen erwarteten Staus bisher ausgeblieben sind. Bekanntlich sollen die Sanierungsarbeiten bis Ende September 2012 abgeschlossen sein. Von Herrn Pohlmann wird moniert, dass die provisorischen Zusatzampeln am Lintorfer Weg und vor der Einmündung der Stichstraße auf die B1 nicht abgestimmt sind, so dass der flüssige Verkehr behindert wird. Nach Beendigung der Bauarbeiten auf der B227 werden diese Ampelanlagen wieder beseitigt.

- Lärmschutzwand A52

Bei einem telefonischen Gespräch mit dem Landesbaubetrieb Straßen NRW stellte sich heraus, dass auf Breitscheider Gebiet die Notwendigkeit von Lärmschutzmaßnahmen geprüft werden soll. Dies betrifft die südliche Seite der Autobahn A52, von der Unterführung „An der Hoffnung“ bis „Mintarder Weg“ sowie „Stooter Straße“ bis „Mintarder Berg“. Falls die Bürgerschaft Breitscheid Vorschläge hierzu machen möchte, bittet man uns um eine entsprechende Information.

- Kreisverkehr vor REAL-Markt

Die Kreisverwaltung Mettmann hat mitgeteilt, dass zurzeit eine Machbarkeitsstudie erarbeitet wird, die einen Kreisverkehr an der Kreuzung Kahlenbergsweg/Lintorfer Weg und „An der Hoffnung“ vorsieht. Mit der Fertigstellung dieser Studie ist bis Ende September 2012 zu rechnen. Man ist gerne bereit, uns eingehend zu informieren. Es wird beschlossen zu prüfen, ob ein Vertreter der Kreisverwaltung eingeladen werden kann.

- Busverkehr zwischen Breitscheid-Nord und Mülheim

Seitens Frau Willms wird moniert, dass die Anschlüsse der Linie 016 und 131 vor dem REAL-Markt nicht funktionieren. Frau Mihm bestätigt, dass die Fahrer der Busse in beiden Richtungen keine Rücksicht auf Umsteiger nehmen.

Es wird beschlossen, erneut bei der Kreisverwaltung (Herr Beckmann) zu intervenieren. Wenn möglich, soll Herr Beckmann zu einer Stellungnahme vor der Bürgerschaft Breitscheid eingeladen werden.

Top 6: Jugendarbeit

Rückblick bzw. Sachstandsbericht, weiteres Vorgehen

Frau Mihm berichtet von der Möglichkeit, zusammen mit Stadtverwaltung/Jugendamt und Jugendrat sowie dem evangelischem Gemeindezentrum am Linneper Weg/ Ehrkamper Bruch einen Jugendtreff zu veranstalten, um Wünsche und Anregungen Jugendlicher bis 18 Jahren aus Breitscheid zu erörtern. Voraussetzung wäre die Einwilligung von Pfarrer Pullach. Frau Mihm wird sich mit den zuständigen Stellen in Verbindung setzen, mit dem Ziel, in naher Zukunft ein „Jugendforum Breitscheid“ unter Mitwirkung der Bürgerschaft Breitscheid e.V. zu organisieren.

Top 7: Verschiedenes

Herr Pohlmann schlägt vor, bei der nächsten Vorstandssitzung am 8. November 2012 Das Thema „Organisation des 10. Dreck-weg-Tages“, der voraussichtlich am Samstag, den 2. März 2013 stattfinden wird, auf die Tagesordnung zu setzen.

Das Gleiche gilt für die Teilnahme der Bürgerschaft Breitscheid an der Gedenkfeier am Ehrenmal in Breitscheid am Volkstrauertag, Sonntag, 18. November 2012, 11.00 Uhr.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende um 21.45 Uhr die Versammlung mit dem Dank an die Anwesenden für ihre Mitarbeit.

Bericht: Reinhard Krekler

Karin Döppeler

Nachtrag zum Protokoll der öffentlichen Vorstandssitzung vom 6. September 2012

Wichtiger Hinweis zu TOP 1: Thema Kohlenmonoxyd-Gasleitung

Die Bürgerschaft Breitscheid e.V. hat für alle betroffenen und interessierten Mitbürger ein Muster-schreiben an die Bezirksregierung ins Netz gestellt (www.buergerschaft-breitscheid.de), um persönliche Einwendungen zu formulieren. Darüber hinaus können sich alle Mitbürger in Listen eintragen, in denen die wichtigsten Einwende zusammengefasst sind. Herr Dornseifer hat bereits eine größere Anzahl von Stimmen in der Nachbarschaft gesammelt. Er berichtete über positive Gespräche, die er mit Herrn Dr. Zeiler, Leiter des DRK-Blutspendedienstes sowie dem ev. Gemeindezentrum geführt hat.

Anlage: Anwesenheitsliste

Protokoll der öffentlichen Vorstandssitzung vom 8. November 2012 im Vereinsrestaurant des TuS-Breitscheid, Mintarder Weg 108

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Teilnehmer: 12 Mitglieder, 3 Gäste (siehe Anwesenheitsliste)

Der 2. Vorsitzende, Michael König, begrüßt alle Anwesenden und übernimmt die Leitung der Vorstandssitzung, mit dem Hinweis, dass Herr Krekler wegen einer anderen Veranstaltung erst verspätet eintreffen wird.

Ab Top 5 übernimmt der 1. Vorsitzende, Reinhard Krekler, die Leitung der Sitzung.

Die Protokollführung obliegt der Schriftführerin Frau Karin Döppeler.

Aus organisatorischen Gründen verändert sich die Tagesordnung, im Einvernehmen mit den Anwesenden, wie folgt: Top 8 wird zu Top 2 und umgekehrt.

Top 1: Volkstrauertag:

Gedenkfeier am Ehrenmal Breitscheid, am 18.11.2012, um 11 Uhr

Wie in den vergangenen Jahren nimmt die Bürgerschaft Breitscheid e.V. an der jährlichen Gedenkfeier zum Volkstrauertag mit einem Redebeitrag unseres Vereins durch Herrn R. Krekler sowie einem musikalischen Beitrag des Breitscheider Trompeters Frank Düppenbecker und dessen Sohn Jan teil. Die Hauptansprache wird im Auftrag des Ratinger Bürgermeisters Birkenkamp die stellvertretende Bürgermeisterin Anne Korzonnek halten. Es wird um eine rege Teilnahme gebeten. Gegen Ende der Vorstandssitzung wird beschlossen, über E-Mail die Mitglieder zu der Gedenkfeier einzuladen.

Top 2: Abrechnung 7. Breitscheider Schlossfest (Haus Linnepe)

(vorher Top 8) Herr Lachmann berichtet zur Abrechnung des „Breitscheider Schlossfestes 2012“:

Die vollständige Abrechnung ging den Vorstandsmitgliedern im Vorfeld der Sitzung bereits per E-Mail zu. Durch den großen Erfolg der diesjährigen Veranstaltung, auf Grund des herrlichen Sommerwetters sowie der Attraktion besonderer Art: dem gelungenen Feuerwerk, ist ein ansehnlicher finanzieller Überschuss entstanden. Da sowohl die Einnahmen als auch die Kosten gestiegen sind und wieder eine Rücklage für das nächste „Schlossfest 2014“ vorgehalten wird, verbleibt ein zu verteilender Überschuss von ca. 4.000,00 € bis 4.500,00 €. Dieser Betrag muss (lt. Finanzamt) bis Ende 2012 ausgegeben werden. Hierüber entscheidet der Arbeitskreis „Breitscheider Schlossfest“, entsprechend der Vorjahre, nach Erstellung des endgültigen Kassenberichts. In den vergangenen Jahren wurde dieser Überschuss an Breitscheider Institutionen (Schule, Kindergärten, Sportvereine) gespendet, die auch in 2012 wieder Anträge stellen konnten. Der Vorstand nahm die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

Top 3: Gebietsentwicklungsplan für Breitscheid-Nord

Bei der letzten Vorstandssitzung am 6. September 2012 wurde über dieses Thema ausführlich gesprochen (siehe Protokoll vom 10. Sept. 2012). Die Arbeitsgruppe mit den

Herren König und Geldmacher hat noch nicht getagt, so dass über einen gemeinsamen Vorschlag im Vorstand noch nicht gesprochen werden konnte. Wichtig ist eine neue Information von Straßen NRW, die wir vergangene Woche erhalten haben. Falls das neuen Gebiet (bisher landwirtschaftliche Nutzung) nördlich und südlich des Kahlenbergsweges bebaut werden sollte, ist neben der Infrastruktur auch die Lärmschutzmaßnahme an der A52 Richtung Essen aus dem Verkaufserlös durch den Bauträger zu finanzieren, d.h., die Stadt Ratingen ist verantwortlich für Bau und Finanzierung der Lärmschutzwand und nicht die Landesbehörde Straßen NRW.

Die Bürgerschaft Breitscheid e.V. wird in Zukunft dieses Thema kritisch begleiten und auf intensive Infrastrukturmaßnahmen inkl. adäquater Lärmschutzmaßnahmen zur nahegelegenen Autobahn A52 drängen, sollte es Beschlüsse für Gebietsveränderungen im Stadtgebiet Breitscheid geben.

Top 4: Internetauftritt: Richtlinie für die Nutzung

Bei der letzten Vorstandssitzung am 6. September 2012 wurde festgelegt, dass eine Arbeitsgruppe Internet unter Leitung von Herrn Geldmacher, zusammen mit den Herren Regh, Döppeler und Bartling das Procedere für die Nutzung erarbeitet und die Regelungen in einer Richtlinie festhält, die vom Vorstand zu beschließen wäre. Herr Geldmacher wird zusammen mit Herrn Döppeler am 14.11. 2012 Richtlinien für die Internetnutzung erarbeiten und dem Vorstand zur Zustimmung vorlegen. Herr Klaus Wurm steht im Vertretungsfall ebenfalls für die Betreuung der Internet-Präsenz der Bürgerschaft Breitscheid e.V. zur Verfügung. Es ist zu hoffen, dass diese Angelegenheit bis Ende des Jahres abgeschlossen sein wird, damit die Aktualisierung der Web-Seite in Angriff genommen werden kann.

Herr Krekler übernimmt die Leitung der Sitzung

Top 5: Verkehrsfragen

Sanierung der Kölner Straße (B227)

Die Sanierung der Kölner Straße (B227) ist ohne Verzögerung im September 2012 abgeschlossen worden, ohne dass es zu den befürchteten Staus während des Berufsverkehrs gekommen ist. Straßen NRW sei Dank für die zügige Abwicklung der Arbeiten.

Lärmschutzwand A52

Unsere schriftliche Eingabe bei der Landesbehörde Straßen NRW wurde nicht zufriedenstellend beantwortet. Allein die Verwendung eines „lärmgeminderten Belages mit Pegelminderung“ (Flüsterasphalt) wurde für die nächste Fahrbahnerneuerung angekündigt. Das könnte allerdings noch bis 2014 dauern.

Es wurde beschlossen, das Schreiben von „Straßen NRW“ vom 12.10.2012 detailliert zu beantworten (Arbeitsgruppe Herren König, Regh, Krekler).

Kreisverkehr vor REAL-Markt

Der Kreis Mettmann hat seine Zustimmung zum Bau erteilt und plant die Durchführung im Jahre 2013. Die Finanzierung ist allerdings noch nicht abschließend geklärt. Die Bürgerschaft Breitscheid e.V. hat sich in einem Brief an die Geschäftsleitung des REAL-Marktes (auf Veranlassung von REAL!) für den Bau des Kreisverkehrs ausgesprochen.

Beleuchtung der Auffahrt auf die B1, Richtung Mülheim, vom Kahlenbergsweg kommend (beim Stop-Schild)

Die Stadt Ratingen hat auf Veranlassung der Bürgerschaft Breitscheid e.V. einen Ortstermin mit uns wahrgenommen. Die notwendige Beleuchtung an dieser Stelle, vor allem in den dunklen Nachmittags- und Abendstunden im Herbst und Winter, steht außer Frage. Allerdings muss von der Stadt Ratingen geprüft werden, wie hier eine Lichtanlage aufgestellt werden kann und ob die Finanzierung möglich ist.

Die Angelegenheit wird weiter verfolgt.

Top 6: Initiative COntra Kohlenmonoxyd-Pipeline - Sachstand

Der von Bayer Material Sciences (BMS) bei der Bezirksregierung vorgelegte, neue, Planänderungsantrag, hat, nach 29 früheren Anträgen, zum ersten Mal eine Bürgerbeteiligung, mit Möglichkeit von Einwendungen, zur Folge gehabt. Vorausgegangen war eine Informationsveranstaltung, die von Bürgermeister Birkenkamp am 14. September 2012 in der Stadthalle in Ratingen geleitet wurde. Teilnehmer waren Dr. Jochen Heide sowie Vertreter der Bürgerinitiativen, einschließlich der Bürgerschaft Breitscheid e.V., die Anleitungen zu den Einsprüchen von Bürgern, die entlang der Trasse wohnen, erläuterten. Am Schlußtag der Einreichungsfrist, dem 5. Oktober 2012, überreichten die genannten Bürgerinitiativen sowie die Bürgerschaft Breitscheid e.V. rd. 22.000 Unterschriften (davon rd. 5.000 aus Ratingen) sowie zahlreiche individuelle Einwendungen in Briefform der Regierungspräsidentin Anne Lütkes. Sie sicherte eine objektive Prüfung aller Einsprüche zu, deren Ergebnis nach Abschluss des Verfahrens veröffentlicht würde.

Top 7: Breitscheider Bote, Heft 4 (1. Halbjahr 2013)

Die Vorbereitung der neuesten Ausgabe unseres Breitscheider Boten ist in vollem Gange. Redaktionsschluss war am 5. 11.2012. Bis zum 1.11. sollen alle Beiträge in Druckform vorliegen und dem Redaktionsteam (Geldmacher, Mihm, Döppeler) zugestellt werden, um eine Kontrolle von Inhalt und Reihenfolge der Beiträge zu ermöglichen. Bis zum 21.11.2012 erfolgt die Schlussbesprechung. Die Verteilung der fertigen Broschüre (2.500 Ex.) soll nach Auslieferung bis Mitte Dezember durch unsere Mitglieder erfolgen.

Top 8: 10. Rater „Dreck-weg-Tag“

(vorher Top 2) am 2. März 2013, um 10.00 Uhr (Matthias-Claudius-Schule)

Inzwischen sind wir von Frau Baggelmann (städt. Betriebs- und Bauhof) darüber informiert worden, dass der nächste Dreck-weg-Tag am Samstag, den 2. März 2013 (10-12 Uhr) stattfinden soll. Entsprechendes Material (Warnwesten, Müllsäcke, Picker, Handschuhe) wird in ausreichender Menge zur Verfügung gestellt.

Herr Pohlmann berichtet von einem Breitscheider Bekannten, der mit Mitarbeitern einer Wuppertaler Firma an der in Breitscheid stattfindenden Aktion teilnehmen möchte. Hierzu sollte dieser Gruppe ein bestimmtes Sammelgebiet zugewiesen werden. Herr Pohlmann wird den Ortsteil Breitscheid in 5-6 Sammelgebiete (z.B. Nord, Mitte, Mintarder Weg sowie West/Alte Kölner Straße und Umgebung REAL-Markt) einteilen und erstellt zu diesem Zweck Übersichtskarten, die dann, bei Abgabe des Materials ab 9.30 Uhr, auf dem Schulhof der MCS den Sammelteams übergeben werden. Die von Frau Döppeler angeregte Debatte über die Ausgestaltung bzw. Umgestaltung des Dreck-weg-Tages soll an einem Termin im Januar 2013 weitergeführt werden. Bis dahin sollen Ideen gesammelt werden und evtl.

Sondierungsgespräche mit anderen Breitscheider Institutionen geführt werden, um diesen Termin attraktiver zu gestalten und die Beteiligung der Bürger zu erhöhen. Dabei sollte in erster Linie über eine „After-Work-Party“ ab 12 Uhr auf dem Schulhof der MCS entschieden werden (Ausgabe von Getränken, einem Imbiss für die fleißigen Sammler, Eltern und Kinder, Verteilung kleiner Präsente , etc.). Herr Krekler wird Frau Schulmann, Rektorin der MCS auf die Möglichkeit einer Abschlussveranstaltung ansprechen und auch die Teilnahme von Vertretern des Lehrkörpers anregen. Weiterhin spricht Herr Krekler Frau Schulmann bezüglich Nutzung der Sanitäranlagen an, die bei der Ausrichtung eines Rahmenprogramms auf dem Schulhof benötigt werden. Der Januartermin wird zu einer Besprechung genutzt, um die Bereitschaft weiterer Helfergruppen bzw. Institutionen zu erkunden. Es sollten dazu vorher Einladungen an Vertreter dieser Gruppen versandt und zu diesem „Round-Table-Gespräch“ eingeladen werden, damit das geplante Rahmenprogramm am 2. März 2013 auf möglichst viele Schultern verteilt werden kann. Bereits im Breitscheider Boten, Heft 4, wird der Termin des nächsten „Dreck-weg-Tages“ veröffentlicht und die Breitscheider zur Teilnahme aufgefordert. Auch für das evtl. stattfindende Rahmenprogramm werden in diesem Aufruf Helfer/Sponsoren gesucht, allerdings immer mit dem Hinweis auf die Unverbindlichkeit dieser ersten Ideensammlung der Breitscheider Bürgerschaft e.V., die hierbei dringend auf die Zusammenarbeit aller „tragenden Kräfte“ Breitscheids angewiesen ist.

Top 9: Verschiedenes

Es werden noch folgende Themen von Gästen der Bürgerschaft Breitscheid e.V. zur Diskussion gestellt:

„Unser Stadtteil soll schöner werden“ (Herr Gebhard): Herr Krekler wird den Amtsleiter „Kommunale Dienste“, Herrn Fiene, darauf ansprechen.

30 km-Zone, Kontrolle der Geschwindigkeit auf der Straße „An der Hoffnung“ (Richtung Süden). Herr Krekler wird Frau Stüber ansprechen.

Schaukästen für Stadtteilplan sowie Veröffentlichungen der Bürgerschaft Breitscheid e.V.. Herr Krekler wird Herrn Hölzle bzw. Herrn Rautenberg ansprechen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende um 22.00 Uhr die Versammlung mit dem Dank an die Anwesenden für ihre Mitarbeit.

Bericht: Reinhard Krekler, Karin Döppeler